

„Fort mit den Hummeln!“

Aufruf Koblenzer Republikaner an die Landsleute des linken Rheinufer (verfasst von H. Gerhards und J. Görres), September 1797:

(...) Als die Franken [Franzosen] bei uns einrückten, ließ da das Land den Fürsten im Stiche, oder der Fürst das Land? Wir denken das Letztere; denn sie liefen ja, so weit sie ihre Beine trugen. So sind es also die Fürsten, die zuerst an Euch Verräter wurden. (...) Lasst Euch also durch kein Geschwätz irremachen. Wenn ihr einmal gesagt habet: Wir wollen frei sein; fort mit den Hummeln, die nur essen und nicht arbeiten, dann wird sich gewiss keine mehr blicken lassen. (...)

Alle jene drückenden Frohnden, Lieferungen, Exekutionen, die unvermeidlichen Begleiter des Krieges, werden für jetzt und immer aufhören, weil kein Fürst es künftig wagen wird, uns mit Krieg zu überziehen.

Ihr bekommt dann eine Verfassung, worin der Landmann als die erste arbeitende und erwerbende Klasse des Staates auch den ersten Rang besitzt; wo jeder von Euch, wenn er Talent dazu hat, sich zur höchsten Stelle emporschwingen kann. (...)

Zit. Nach: Ebd. S. 1192-1194